



# INID-Institut

**Institut für Information über Islam und Dialog e.V.**

**INID e.V.  
Viktoriastr. 6  
59067 Hamm**

**Tel. : (02381) 92 61 65  
Fax: (02381) 43 15 58  
E-mail: [info@inid.de](mailto:info@inid.de)  
Website: [www.inid.de](http://www.inid.de)**

Hamm, 28. 05.2010

## **Pressemitteilung**

### **Seminarreihe: Grundlagen des Islams**

Auf einer Rangliste mit den meist erörterten Themen stünde der Islam sicherlich sehr weit oben. Doch trotz aller Diskussionen ist er der breiten Öffentlichkeit nach wie vor ein Rätsel. Wohl nicht zuletzt deshalb, weil viele dieser Diskussionen ohne Beteiligung der Muslime geführt werden. Außerdem behandeln sie häufig Themen, die für Muslime gar nicht im Mittelpunkt ihres Glaubens und ihrer Religion stehen. Die Auseinandersetzung der Medien mit dem Islam ist leider meistens durch negativ besetzte Streitthemen geprägt. Kampfbegriffe wie Terror, Steinigung, Ehrenmord, Beschneidung, Kopftuch oder Zwangsheirat beherrschen die Schlagzeilen. Dies führt dazu, dass der Islam in ein schlechtes Licht gerückt wird. Es werden Ängste geschürt, die für ein friedliches Zusammenleben hinderlich sind. Und ohnehin schon vorhandene Vorurteile und Feindbilder werden verfestigt. Es besteht also reichlich Aufklärungsbedarf.

Das Institut für Information über Islam und Dialog e.V. (INID) setzt genau hier an und möchte Aufklärungsarbeit leisten. Es hat sich zum Ziel gesetzt, Institutionen wie Schulen, Behörden und Unternehmen objektiv über den Islam zu informieren und Kontakte zu knüpfen, um so einen bescheidenen Beitrag zum friedvollen Zusammenleben in der der Gesellschaft zu leisten.

In diesem Rahmen bietet das INID-Institut jetzt eine Seminarreihe in deutscher Sprache an, in der die Grundlagen des Islams auf der Tagesordnung stehen sollen. Begleitet wird diese Reihe von fachkundigen, kompetenten Islamlehrern, Pädagogen und Autoren.

Die Reihe umfasst insgesamt fünf Seminareinheiten. Die ersten drei Seminare werden Basiswissen über das Leben der Muslime und den Islam vermitteln. In zwei weiteren Seminaren werden dann aktuelle und strittige Themen diskutiert. Schwerpunktmäßig wenden sich die Veranstalter an alle Interessierten im Bereich Bildung und Erziehung. Grundsätzlich ist aber jeder willkommen.

Den Auftakt zu der Seminarreihe wird ein gemeinsames Ramadan-Essen anlässlich des Fastenbrechens am Freitag, den 03. 09. 2010 bilden. Auf dem Programm steht außerdem auch ein gemeinsamer Besuch der Yunus-Emre Moschee in Hamm-Heessen.

Musa Bagrac  
Stellv. Vorsitzender  
des INID-Instituts